

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.02.1919 - Bruno Frank: Die Schwestern und der Fremde.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

109

Dienstag, den 4. Februar 1919.

Die Schwestern und der Fremde.

Schauspiel in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Bruno Frank.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss**.

Personen:

Frau von Gallaß	Frieda Regnald.
Cordula, } ihre Töchter	Charlotte Krulle.
Judith, }	Charlotte Seyfarth.
Rudolf Dorguth	Lothar Bühring.
Dr. Hoffmeister	Max Schmad.
Thina	Eva Feitner.
Ein alter Herr	Hermann Nissen.
Eine Scheuerfrau	Betty Klinder.
Eine zweite Scheuerfrau	Anna Boedecker.
Ein Hausmeister	Wilhelm Reich.
Eine Maske	Paula Sandow.
Ein zweifelhafter Kavaliere	Albert Lippert.
Eine Wirtin	Hanni Hilfen.
Ein Dienstmädchen	Else Friß.

Masken, Musikanten, dienende Leute.

Das Vorspiel begibt sich in einem öffentlichen Ballsaal, der erste Aufzug auf der Terrasse eines Gasthauses vor der Stadt, der zweite in der Wohnung der Frau von Gallaß.

Nach dem 1. Aufzuge (nicht nach dem Vorspiel) findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 s.	Mittelloge II. Rang	3 M 20 s.	
Fremdenloge I. Rang	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "	
Proszeniumsloge I. Rang }	5 " 70 "	Parterresitz	2 " 40 "	
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "	
Parkett {	1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	3 " 60 "		

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelloge II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 9³/₄ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Mittwoch, den 5. Februar 1919. 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Die Ratten.** Berliner Tragi-Comödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 4 Uhr.

Vorverkauf mit 20 s Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 s; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur **Wochentags nachmittags** von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis **spätestens eine Viertelstunde** vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.